

<input checked="" type="checkbox"/>	Anfrage	2026-04
-------------------------------------	----------------	---------

Eingabe vom: 22. Januar 2026

Eingereicht: Gerd Bolliger

Auswirkungen der städtischen Neugestaltung Wipkingerplatz (inkl. Kauf/Rückbau Postgebäude) auf das Projekt «Haus der Diakonie» sowie Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich

IDG-Status: Öffentlich

Begründung

Die Stadt Zürich beabsichtigt, den Wipkingerplatz in einem mehrjährigen Verfahren aufzuwerten und hat hierfür das ehemalige Postgebäude am Wipkingerplatz erworben. Parallel realisiert die Reformierte Kirche Zürich im Kirchgemeindehaus Wipkingen das Projekt «Haus der Diakonie». Aufgrund der räumlichen Nähe ergeben sich Chancen und Klärungsbedarf bezüglich Zusammenarbeit, Koordination und Synergien.

Fragen

1. Welche Austauschgefässe bestehen zwischen der Reformierten Kirche Zürich / Streetchurch und der Stadt Zürich im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Wipkingerplatzes?
2. Welche Einschätzungen liegen zu Chancen und Risiken der Platzgestaltung für das Projekt «Haus der Diakonie» vor?
3. Wie werden die Zeitpläne der städtischen Projekte mit den Bau- und Betriebsphasen des «Haus der Diakonie» koordiniert?
4. Welche konkreten Synergien oder Kooperationsansätze werden geprüft (z. B. Veranstaltungen, Arbeitsintegration, Nutzung öffentlicher Räume)?
5. Wie wird das Projekt «Haus der Diakonie» in die städtischen Mitwirkungsprozesse eingebunden und wie erfolgt die Kommunikation gegenüber der Quartierbevölkerung?
6. Welche Ressourcen sind für Koordination, Kommunikation und allfällige Kooperationen vorgesehen?
7. Wie ist vorgesehen, dem KGP über den Stand der Zusammenarbeit und deren Wirkung Bericht zu erstatten?

Für die Beantwortung der obenstehenden Fragen bedanke ich mich herzlich.